

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Damit sind die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das Arbeitnehmerentgelt wird sowohl entstehungsseitig als Bestandteil der Nettowertschöpfung als auch verteilungsseitig als Bestandteil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen (Inlandskonzept), im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen (Inländerkonzept).

Das geleistete Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebene nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen

Die Größe „Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen“ resultiert entstehungsseitig als Differenz zwischen Nettowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt. In ihr ist das Entgelt für die unternehmerische Leistung (kalkulatorischer Unternehmerlohn) sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital einbezogen. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen)

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein, die von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen ist. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus Vermietung und Verpachtung.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie im Produktionsprozess dauerhaft einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe von neuen Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbst erstellten Anlagen) sowie der Saldo der Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Grund und Boden. Dargestellt werden hier nur die Käufe neuer Anlagen. Als Anlagen werden alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter Güter, die für ausschließlich militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den privaten Konsum eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert, d.h. in die Bilanz aufgenommen werden.

Die Anlageinvestitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten unterteilt. Die Ausrüstungen umfassen bewegliche Investitionsgüter wie Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche nicht fest mit Bauten verbundene Anlagegüter. Die Bauten umfassen Bauleistungen an Gebäuden und sonstigen Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze u.Ä. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.Ä. Die sonstigen Anlagen umfassen u.a. Nutzvieh, Nutzpflanzungen und immaterielle Anlagen wie z.B. Software.

Anlagen, Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Bruttogrößen, also vor Abzug der Abschreibungen verwendet.

Bruttoinlandsprodukt

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Das Bruttoinlandsprodukt gilt als umfassender Produktionsindikator.

Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Zahlungen von Arbeitgebern an ihre Arbeitnehmer zum Zwecke der Vermögensbildung; Prämien, Zuschläge und Gratifikationen; Fahrtkostenzuschüsse u.Ä.

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden und von den Arbeitnehmern nach eigenem Ermessen zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse oder der Bedürfnisse von Mitgliedern ihres Haushalts verwendet werden können.

Die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer werden auch als Verdienst bezeichnet.

Bruttowertschöpfung

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Wertschöpfung kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen, d.h. ohne die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern), aber zuzüglich der empfangenen Gütersubventionen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u.a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungsteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Konsumausgaben der privaten Haushalte

Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie so genannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählen hingegen Konsum auf Geschäftskosten (er wird als Vorleistung betrachtet) sowie Gebäude- und Grundstückskäufe (sie gelten als Anlageinvestitionen). Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, der über soziale Sachtransfers überwiegend privaten Haushalten zugute kommt, sich aus statistischen Gründen jedoch nicht sauber von den Ausgaben der privaten Haushalte trennen lässt.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Dienstleistungen, die vom Staat als Nichtmarktproduktion der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, abzüglich des Eigenverbrauchs und der Verkäufe von Nichtmarktproduktion und zuzüglich der Ausgaben des Staates für soziale Sachleistungen (Güter, die als soziale Transfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden).

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbst genutztes Wohneigentum) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Restposten

Der so genannte Restposten umfasst vor allem den Außenbeitrag (Saldo zwischen den Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen), des Weiteren die Vorratsveränderungen, den Nettozuwachs an Wertsachen und eine statistische Differenz.

Sozialbeiträge

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbständigen sowie die vom Staat übernommenen Beiträge für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen weiterhin Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Sparen

Das Sparen der privaten Haushalte ist der verbleibende Teil des verfügbaren Einkommens nach Abzug des privaten Konsums. Das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche.

Sparquote

Die Sparquote beschreibt den Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen.

Transfers

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch so genannte Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen.

Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

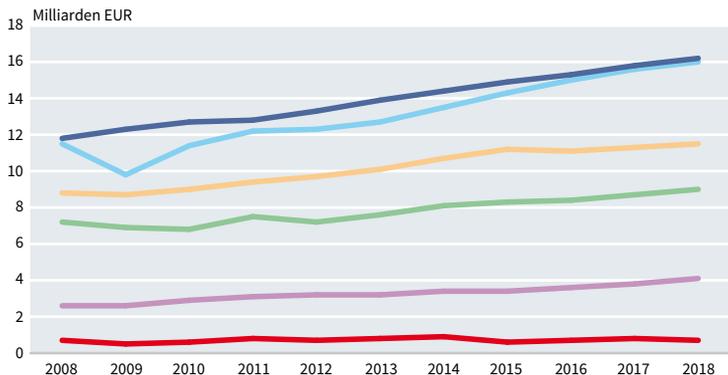
Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus dem empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

Vermögenseinkommen

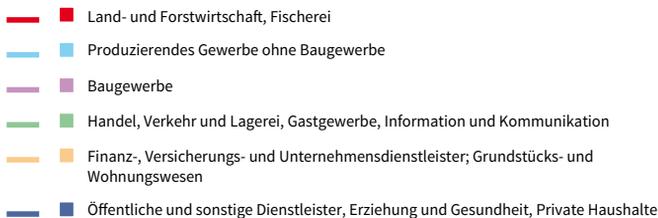
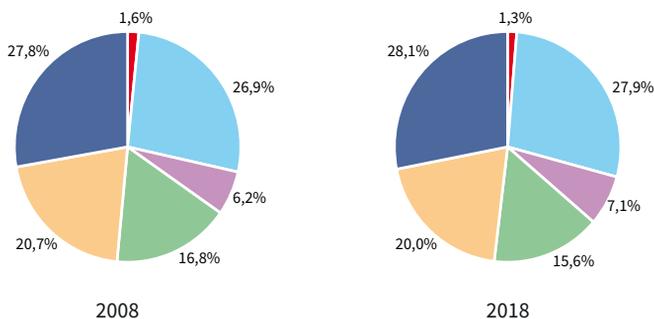
Vermögenseinkommen wird im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den privaten Haushalten in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttowertschöpfung 2008 bis 2018 nach Wirtschaftsbereichen In jeweiligen Preisen



Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2008 und 2018



XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Bruttoinlandsprodukt 2008 bis 2018 *)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
in jeweiligen Preisen						
2008	47 423	2 561 740	281 609	45 422	62 702	48 014
2009	45 513	2 460 280	272 940	43 857	60 165	46 553
2010	48 225	2 580 060	285 630	46 124	62 898	48 560
2011	50 972	2 703 120	296 528	48 445	65 015	50 378
2012	51 612	2 758 260	303 055	48 993	65 578	51 392
2013	53 712	2 826 240	311 948	51 233	66 784	52 964
2014	56 722	2 938 590	326 405	54 274	68 866	55 379
2015	58 440	3 048 860	337 297	56 014	70 787	57 243
2016	60 144	3 159 750	348 363	57 608	72 402	58 701
2017	62 172	3 277 340	361 022	59 208	74 032	60 334
2018	63 804	3 386 000	372 308	60 830	75 516	61 874
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen						
2008	1,1	1,9	1,8	0,5	0,6	1,1
2009	-4,0	-4,0	-3,1	-3,4	-4,0	-3,0
2010	6,0	4,9	4,6	5,2	4,5	4,3
2011	5,7	4,8	3,8	5,0	3,4	3,7
2012	1,3	2,0	2,2	1,1	0,9	2,0
2013	4,1	2,5	2,9	4,6	1,8	3,1
2014	5,6	4,0	4,6	5,9	3,1	4,6
2015	3,0	3,8	3,3	3,2	2,8	3,4
2016	2,9	3,6	3,3	2,8	2,3	2,5
2017	3,4	3,7	3,6	2,8	2,3	2,8
2018	2,6	3,3	3,1	2,7	2,0	2,6

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2019, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt 2008 bis 2018^{*)}

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt						
2008	-0,2	1,1	0,6	-0,8	-0,2	-0,1
2009	-5,1	-5,6	-3,9	-4,5	-5,7	-3,8
2010	4,7	4,1	3,1	4,0	3,8	2,8
2011	4,3	3,7	2,1	3,7	2,3	2,0
2012	-0,3	0,5	0,7	-0,4	-0,7	0,5
2013	1,4	0,5	0,3	1,9	-0,1	0,5
2014	4,2	2,2	3,2	4,5	1,4	3,1
2015	1,4	1,7	1,6	1,6	0,8	1,7
2016	1,4	2,2	2,0	1,3	0,9	1,2
2017	1,6	2,2	1,7	1,0	0,7	0,9
2018	0,5	1,4	1,0	0,7	0,1	0,5
Kettenindex (Referenzjahr 2010) – preisbereinigt						
2008	100,6	101,8	100,9	100,8	102,2	101,2
2009	95,5	96,1	97,0	96,2	96,4	97,3
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	104,3	103,7	102,1	103,7	102,3	102,0
2012	104,0	104,2	102,7	103,2	101,6	102,5
2013	105,4	104,7	103,1	105,1	101,5	103,0
2014	109,8	107,0	106,4	109,8	102,8	106,2
2015	111,3	108,8	108,1	111,6	103,6	107,9
2016	112,9	111,3	110,3	113,1	104,6	109,3
2017	114,7	113,7	112,2	114,2	105,3	110,3
2018	115,4	115,3	113,3	115,0	105,5	110,8

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2019, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2008 bis 2018 nach Wirtschaftsbereichen *)

WZ 2008	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2008	2009	2010
Mill. EUR – in jeweiligen Preisen				
	Bruttoinlandsprodukt	47 423	45 513	48 225
	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	4 759	4 681	4 829
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	42 664	40 832	43 395
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	670	531	556
B – F	Produzierendes Gewerbe	14 134	12 475	14 276
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	11 487	9 833	11 398
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	10 043	8 407	9 869
F	Baugewerbe	2 646	2 642	2 878
G – T	Dienstleistungsbereiche	27 860	27 827	28 563
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	7 185	6 878	6 844
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	8 830	8 698	9 037
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	11 845	12 251	12 681
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen				
	Bruttoinlandsprodukt	1,1	-4,0	6,0
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	1,0	-4,3	6,3
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-3,1	-20,8	4,9
B – F	Produzierendes Gewerbe	-0,9	-11,7	14,4
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	-2,0	-14,4	15,9
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	0,2	-16,3	17,4
F	Baugewerbe	4,6	-0,2	8,9
G – T	Dienstleistungsbereiche	2,1	-0,1	2,6
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	1,9	-4,3	-0,5
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	0,6	-1,5	3,9
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	3,5	3,4	3,5
Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen				
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	100	100	100
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,6	1,3	1,3
B – F	Produzierendes Gewerbe	33,1	30,6	32,9
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	26,9	24,1	26,3
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	23,5	20,6	22,7
F	Baugewerbe	6,2	6,5	6,6
G – T	Dienstleistungsbereiche	65,3	68,1	65,8
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	16,8	16,8	15,8
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	20,7	21,3	20,8
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	27,8	30,0	29,2

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2019, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	WZ 2008
50972	51612	53712	56722	58440	60144	62172	63804	
5186	5233	5389	5639	5818	5939	6121	6271	
45786	46379	48323	51083	52622	54205	56051	57533	A-T
804	711	789	869	611	712	815	723	A
15241	15499	15907	16908	17647	18593	19410	20138	B-F
12162	12307	12690	13540	14263	14964	15585	16032	B-E
10595	10530	10940	11780	12499	13173	13734	14158	C
3079	3192	3216	3368	3384	3629	3824	4106	F
29741	30170	31627	33306	34364	34900	35827	36672	G-T
7517	7153	7649	8126	8282	8426	8723	8982	G-J
9421	9695	10097	10734	11186	11147	11321	11513	K-N
12803	13322	13881	14446	14896	15327	15784	16177	O-T
5,7	1,3	4,1	5,6	3,0	2,9	3,4	2,6	
5,5	1,3	4,2	5,7	3,0	3,0	3,4	2,6	A-T
44,6	-11,6	11,0	10,2	-29,8	16,6	14,4	-11,2	A
6,8	1,7	2,6	6,3	4,4	5,4	4,4	3,8	B-F
6,7	1,2	3,1	6,7	5,3	4,9	4,2	2,9	B-E
7,4	-0,6	3,9	7,7	6,1	5,4	4,3	3,1	C
7,0	3,7	0,7	4,7	0,5	7,2	5,4	7,4	F
4,1	1,4	4,8	5,3	3,2	1,6	2,7	2,4	G-T
9,8	-4,8	6,9	6,2	1,9	1,7	3,5	3,0	G-J
4,2	2,9	4,1	6,3	4,2	-0,4	1,6	1,7	K-N
1,0	4,1	4,2	4,1	3,1	2,9	3,0	2,5	O-T
100	A-T							
1,8	1,5	1,6	1,7	1,2	1,3	1,5	1,3	A
33,3	33,4	32,9	33,1	33,5	34,3	34,6	35,0	B-F
26,6	26,5	26,3	26,5	27,1	27,6	27,8	27,9	B-E
23,1	22,7	22,6	23,1	23,8	24,3	24,5	24,6	C
6,7	6,9	6,7	6,6	6,4	6,7	6,8	7,1	F
65,0	65,0	65,5	65,2	65,3	64,4	63,9	63,7	G-T
16,4	15,4	15,8	15,9	15,7	15,5	15,6	15,6	G-J
20,6	20,9	20,9	21,0	21,3	20,6	20,2	20,0	K-N
28,0	28,7	28,7	28,3	28,3	28,3	28,2	28,1	O-T

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2008 bis 2018 nach Wirtschaftsbereichen *)

WZ 2008	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2008	2009	2010
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt				
	Bruttoinlandsprodukt	-0,2	-5,1	4,7
A-T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	-0,1	-5,6	4,9
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5,9	-2,6	-23,5
B-F	Produzierendes Gewerbe	-2,1	-13,9	15,2
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	-2,5	-16,3	17,4
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	0,5	-19,8	19,7
F	Baugewerbe	-0,2	-3,2	7,3
G-T	Dienstleistungsbereiche	0,7	-1,5	0,8
G-J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	1,4	-6,8	-0,3
K-N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	-0,5	-0,4	2,3
O-T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	1,3	0,9	0,4
Kettenindex (Referenzjahr 2010) – preisbereinigt				
	Bruttoinlandsprodukt	100,6	95,5	100,0
A-T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	101,0	95,3	100,0
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	134,3	130,8	100,0
B-F	Produzierendes Gewerbe	100,8	86,8	100,0
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	101,8	85,2	100,0
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	104,1	83,5	100,0
F	Baugewerbe	96,3	93,2	100,0
G-T	Dienstleistungsbereiche	100,7	99,2	100,0
G-J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	107,6	100,3	100,0
K-N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	98,2	97,8	100,0
O-T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	98,7	99,6	100,0

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2019, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	WZ 2008
4,3	-0,3	1,4	4,2	1,4	1,4	1,6	0,5	
4,2	-0,2	1,4	4,2	1,2	1,4	1,7	0,6	A-T
8,4	-9,6	-8,5	20,4	-22,1	8,0	-1,4	-5,4	A
6,5	-1,1	0,7	6,1	2,4	3,8	2,6	1,3	B-F
7,1	-1,0	1,9	7,1	4,1	4,1	3,2	1,7	B-E
8,9	-3,7	2,1	7,8	4,3	4,0	3,3	1,7	C
4,2	-1,7	-3,6	2,2	-4,2	2,5	0,1	-0,6	F
3,0	0,5	2,0	2,8	1,1	0,1	1,2	0,3	G-T
10,2	-2,7	3,9	3,9	-1,0	-0,2	2,6	1,3	G-J
3,1	1,5	2,6	4,6	2,0	-1,6	0,9	0,7	K-N
-1,0	1,5	0,6	0,9	1,6	1,4	0,7	-0,5	O-T
104,3	104,0	105,4	109,8	111,3	112,9	114,7	115,4	
104,2	104,0	105,4	109,9	111,1	112,7	114,6	115,2	A-T
108,4	98,0	89,7	108,1	84,2	90,9	89,6	84,8	A
106,5	105,4	106,1	112,6	115,4	119,7	122,8	124,4	B-F
107,1	106,1	108,1	115,8	120,5	125,4	129,4	131,6	B-E
108,9	104,9	107,0	115,3	120,3	125,1	129,3	131,5	C
104,2	102,4	98,7	100,9	96,6	99,1	99,1	98,6	F
103,0	103,5	105,5	108,5	109,7	109,8	111,1	111,5	G-T
110,2	107,2	111,4	115,7	114,5	114,3	117,3	118,8	G-J
103,1	104,7	107,4	112,3	114,6	112,7	113,8	114,5	K-N
99,0	100,5	101,1	102,1	103,7	105,2	106,0	105,5	O-T

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

3. Bruttoinlandsprodukt 2013 bis 2016 und Bruttowertschöpfung 2016 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt				Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	Bruttowertschöpfung
		2013	2014	2015	2016			
		Mill. EUR				%	Mill. EUR	
1	Stadt Erfurt	7 426	7 641	7 807	8 039	3,0	13,4	7 246
2	Stadt Gera	2 374	2 464	2 567	2 609	1,6	4,3	2 351
3	Stadt Jena	3 830	4 133	4 322	4 401	1,8	7,3	3 966
4	Stadt Suhl	1 019	1 065	1 074	1 084	1,0	1,8	977
5	Stadt Weimar	1 801	1 850	1 924	1 935	0,5	3,2	1 744
6	Stadt Eisenach	1 309	1 627	1 708	1 737	1,7	2,9	1 565
7	Eichsfeld	2 264	2 374	2 458	2 582	5,1	4,3	2 327
8	Nordhausen	1 898	2 027	2 036	2 198	7,9	3,7	1 981
9	Wartburgkreis	2 913	3 076	3 309	3 236	-2,2	5,4	2 916
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2 273	2 303	2 443	2 546	4,2	4,2	2 295
11	Kyffhäuserkreis	1 466	1 550	1 556	1 614	3,7	2,7	1 454
12	Schmalkalden-Meiningen	2 958	3 125	3 261	3 355	2,9	5,6	3 024
13	Gotha	3 269	3 444	3 559	3 675	3,3	6,1	3 312
14	Sömmerda	1 530	1 538	1 629	1 661	1,9	2,8	1 497
15	Hildburghausen	1 342	1 401	1 464	1 543	5,4	2,6	1 390
16	Ilm-Kreis	2 468	2 759	2 950	3 134	6,3	5,2	2 825
17	Weimarer Land	1 805	1 905	1 941	1 974	1,7	3,3	1 779
18	Sonneberg	1 457	1 458	1 475	1 562	5,9	2,6	1 407
19	Saalfeld-Rudolstadt	2 578	2 737	2 784	2 824	1,4	4,7	2 545
20	Saale-Holzland-Kreis	1 802	1 911	1 897	1 888	-0,5	3,1	1 701
21	Saale-Orla-Kreis	2 180	2 307	2 264	2 310	2,0	3,8	2 081
22	Greiz	1 996	2 118	2 108	2 245	6,5	3,7	2 023
23	Altenburger Land	1 756	1 911	1 905	1 996	4,7	3,3	1 799
24	Thüringen	53 712	56 722	58 440	60 144	2,9	100	54 205
	davon							
25	kreisfreie Städte	17 759	18 779	19 401	19 804	2,1	32,9	17 849
26	Landkreise	35 954	37 943	39 038	40 340	3,3	67,1	36 356

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Wirtschaftsbereiche							Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	Lfd. Nr.	
Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit			
2016									
Mill. EUR							EUR	TH = 100	
12	772	501	400	1745	1734	2583	56861	99	1
5	320	228	107	452	543	924	53257	92	2
0	980	878	134	501	1036	1315	64013	111	3
3	161	141	50	175	219	368	51210	89	4
1	219	178	67	276	455	725	56418	98	5
3	680	634	70	205	276	332	59703	104	6
34	726	667	246	305	508	508	55574	96	7
38	536	439	173	289	372	573	55881	97	8
40	1154	1068	186	359	596	581	60363	105	9
53	522	448	190	300	507	722	54493	95	10
48	365	305	95	157	298	492	55501	96	11
36	1103	982	204	395	503	782	56690	98	12
49	1083	984	207	539	616	818	57818	100	13
43	544	497	120	221	277	292	56536	98	14
34	490	459	99	215	240	313	59168	103	15
29	1079	1014	157	388	457	716	63311	110	16
47	449	409	191	251	312	529	59806	104	17
31	624	544	74	147	248	283	57562	100	18
29	884	775	156	291	485	701	58685	102	19
34	464	405	149	318	335	400	54853	95	20
65	773	704	161	242	387	453	58957	102	21
49	551	504	223	359	380	461	56599	98	22
29	486	410	170	294	364	456	55489	96	23
712	14964	13173	3629	8426	11147	15327	57608	100	24
24	3133	2559	828	3354	4262	6247	57626	100	25
688	11831	10614	2801	5072	6885	9080	57599	100	26

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2008 bis 2018 *)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
insgesamt in Mill. EUR						
2008	24 779	1 241 273	138 657	20 450	1 007 446	114 565
2009	24 768	1 245 663	140 630	20 420	1 008 327	116 076
2010	25 564	1 281 963	145 085	21 023	1 037 105	119 488
2011	26 467	1 337 273	149 816	21 838	1 086 105	123 695
2012	27 412	1 388 832	154 475	22 648	1 130 504	127 738
2013	28 154	1 427 407	158 200	23 296	1 164 763	131 040
2014	29 203	1 483 103	163 723	24 204	1 210 522	135 823
2015	30 436	1 540 768	171 095	25 237	1 259 053	142 011
2016	31 620	1 598 748	178 265	26 242	1 309 319	148 080
2017	32 766	1 667 616	185 233	27 202	1 364 927	153 823
2018	33 895	1 745 055	193 075	28 175	1 430 964	160 701
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2008	3,6	3,7	3,7	3,6	4,0	3,7
2009	0,0	0,4	1,4	-0,1	0,1	1,3
2010	3,2	2,9	3,2	3,0	2,9	2,9
2011	3,5	4,3	3,3	3,9	4,7	3,5
2012	3,6	3,9	3,1	3,7	4,1	3,3
2013	2,7	2,8	2,4	2,9	3,0	2,6
2014	3,7	3,9	3,5	3,9	3,9	3,7
2015	4,2	3,9	4,5	4,3	4,0	4,6
2016	3,9	3,8	4,2	4,0	4,0	4,3
2017	3,6	4,3	3,9	3,7	4,2	3,9
2018	3,4	4,6	4,2	3,6	4,8	4,5

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2019, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2008 bis 2018^{*)}

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
je Arbeitnehmer in EUR						
2008	26 596	34 145	26 625	21 949	27 713	21 999
2009	26 843	34 215	27 037	22 131	27 696	22 316
2010	27 560	35 091	27 800	22 664	28 388	22 895
2011	28 409	36 129	28 704	23 440	29 343	23 699
2012	29 373	37 035	29 500	24 268	30 146	24 394
2013	30 177	37 709	30 148	24 971	30 771	24 972
2014	31 286	38 766	31 114	25 930	31 641	25 812
2015	32 607	39 802	32 481	27 037	32 524	26 959
2016	33 743	40 672	33 548	28 003	33 309	27 867
2017	34 602	41 716	34 476	28 727	34 145	28 630
2018	35 701	42 962	35 607	29 676	35 229	29 637
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2008	2,7	2,1	2,6	2,8	2,4	2,7
2009	0,9	0,2	1,5	0,8	-0,1	1,4
2010	2,7	2,6	2,8	2,4	2,5	2,6
2011	3,1	3,0	3,3	3,4	3,4	3,5
2012	3,4	2,5	2,8	3,5	2,7	2,9
2013	2,7	1,8	2,2	2,9	2,1	2,4
2014	3,7	2,8	3,2	3,8	2,8	3,4
2015	4,2	2,7	4,4	4,3	2,8	4,4
2016	3,5	2,2	3,3	3,6	2,4	3,4
2017	2,5	2,6	2,8	2,6	2,5	2,7
2018	3,2	3,0	3,3	3,3	3,2	3,5

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

5. Arbeitnehmerentgelt 2008 bis 2018 nach Wirtschaftsbereichen^{*)}

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
insgesamt in Mill. EUR								
2008	24 779	407	6 546	5 928	1 664	4 372	2 652	9 137
2009	24 768	400	6 177	5 544	1 798	4 231	2 566	9 596
2010	25 564	404	6 474	5 827	1 811	4 280	2 755	9 841
2011	26 467	423	6 939	6 262	1 881	4 422	2 881	9 921
2012	27 412	455	7 218	6 506	1 922	4 593	3 058	10 165
2013	28 154	453	7 503	6 735	1 905	4 729	3 099	10 465
2014	29 203	438	7 649	6 896	1 948	4 929	3 301	10 938
2015	30 436	434	7 874	7 125	1 992	5 164	3 488	11 484
2016	31 620	436	8 194	7 444	2 041	5 386	3 583	11 979
2017	32 766	433	8 536	7 761	2 075	5 515	3 733	12 472
2018	33 895	435	8 929	8 120	2 040	5 719	3 938	12 833
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2008	3,6	2,5	5,3	5,7	1,2	2,4	1,9	3,9
2009	0,0	-1,7	-5,6	-6,5	8,0	-3,2	-3,2	5,0
2010	3,2	0,9	4,8	5,1	0,7	1,2	7,4	2,6
2011	3,5	4,7	7,2	7,5	3,9	3,3	4,6	0,8
2012	3,6	7,7	4,0	3,9	2,2	3,9	6,2	2,5
2013	2,7	-0,4	3,9	3,5	-0,9	3,0	1,3	2,9
2014	3,7	-3,3	1,9	2,4	2,2	4,2	6,5	4,5
2015	4,2	-1,1	2,9	3,3	2,3	4,8	5,7	5,0
2016	3,9	0,5	4,1	4,5	2,5	4,3	2,7	4,3
2017	3,6	-0,6	4,2	4,3	1,7	2,4	4,2	4,1
2018	3,4	0,4	4,6	4,6	-1,7	3,7	5,5	2,9

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2019, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 5. Arbeitnehmerentgelt 2008 bis 2018 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
je Arbeitnehmer in EUR								
2008	26 596	22 113	31 173	30 581	25 179	21 537	21 147	29 593
2009	26 843	22 068	29 856	28 984	27 240	21 034	21 651	30 756
2010	27 560	22 625	31 336	30 506	27 846	21 526	21 697	31 509
2011	28 409	23 800	32 335	31 537	28 814	22 204	22 270	32 477
2012	29 373	24 776	33 109	32 232	29 610	23 099	23 580	33 505
2013	30 177	24 905	34 257	33 243	30 098	23 623	24 425	34 269
2014	31 286	25 063	34 888	34 021	31 458	24 588	25 920	35 632
2015	32 607	25 485	35 871	35 023	32 942	25 845	27 176	37 254
2016	33 743	26 474	37 280	36 507	34 370	26 696	27 967	38 451
2017	34 602	26 908	38 251	37 518	35 168	26 996	28 653	39 712
2018	35 701	26 925	39 501	38 681	34 517	27 973	30 384	40 865
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2008	2,7	2,7	1,7	1,7	2,7	2,4	2,6	3,0
2009	0,9	-0,2	-4,2	-5,2	8,2	-2,3	2,4	3,9
2010	2,7	2,5	5,0	5,3	2,2	2,3	0,2	2,4
2011	3,1	5,2	3,2	3,4	3,5	3,1	2,6	3,1
2012	3,4	4,1	2,4	2,2	2,8	4,0	5,9	3,2
2013	2,7	0,5	3,5	3,1	1,6	2,3	3,6	2,3
2014	3,7	0,6	1,8	2,3	4,5	4,1	6,1	4,0
2015	4,2	1,7	2,8	2,9	4,7	5,1	4,8	4,6
2016	3,5	3,9	3,9	4,2	4,3	3,3	2,9	3,2
2017	2,5	1,6	2,6	2,8	2,3	1,1	2,5	3,3
2018	3,2	0,1	3,3	3,1	-1,9	3,6	6,0	2,9

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2019, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

6. Bruttolöhne und -gehälter 2008 bis 2018 nach Wirtschaftsbereichen ^{*)}

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
insgesamt in Mill. EUR								
2008	20 450	344	5 458	4 939	1 385	3 708	2 204	7 349
2009	20 420	338	5 166	4 642	1 496	3 582	2 141	7 696
2010	21 023	341	5 395	4 857	1 508	3 617	2 301	7 861
2011	21 838	357	5 839	5 271	1 571	3 747	2 410	7 914
2012	22 648	385	6 090	5 498	1 609	3 898	2 557	8 109
2013	23 296	384	6 333	5 690	1 597	4 017	2 599	8 367
2014	24 204	372	6 472	5 836	1 633	4 190	2 777	8 760
2015	25 237	368	6 654	6 024	1 670	4 394	2 940	9 212
2016	26 242	370	6 931	6 300	1 713	4 571	3 023	9 633
2017	27 202	368	7 226	6 573	1 742	4 687	3 151	10 028
2018	28 175	369	7 555	6 873	1 713	4 861	3 325	10 352
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2008	3,6	2,9	5,8	6,1	1,4	2,8	1,5	3,6
2009	-0,1	-1,7	-5,4	-6,0	8,0	-3,4	-2,9	4,7
2010	3,0	0,8	4,4	4,6	0,8	1,0	7,5	2,1
2011	3,9	4,8	8,2	8,5	4,1	3,6	4,7	0,7
2012	3,7	7,7	4,3	4,3	2,4	4,0	6,1	2,5
2013	2,9	-0,2	4,0	3,5	-0,7	3,0	1,6	3,2
2014	3,9	-3,2	2,2	2,6	2,3	4,3	6,8	4,7
2015	4,3	-1,0	2,8	3,2	2,2	4,9	5,9	5,2
2016	4,0	0,7	4,2	4,6	2,6	4,0	2,8	4,6
2017	3,7	-0,8	4,3	4,3	1,7	2,5	4,2	4,1
2018	3,6	0,5	4,5	4,6	-1,7	3,7	5,5	3,2

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2019, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 6. Bruttolöhne und -gehälter 2008 bis 2018 nach Wirtschaftsbereichen ^{*)}

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
je Arbeitnehmer in EUR								
2008	21 949	18 692	25 995	25 480	20 958	18 265	17 578	23 802
2009	22 131	18 657	24 970	24 268	22 674	17 808	18 061	24 667
2010	22 664	19 102	26 112	25 427	23 193	18 193	18 124	25 168
2011	23 440	20 112	27 208	26 544	24 057	18 814	18 631	25 907
2012	24 268	20 932	27 934	27 237	24 780	19 604	19 716	26 730
2013	24 971	21 082	28 915	28 088	25 232	20 063	20 486	27 400
2014	25 930	21 245	29 519	28 788	26 381	20 899	21 807	28 538
2015	27 037	21 619	30 311	29 612	27 612	21 988	22 906	29 885
2016	28 003	22 497	31 531	30 899	28 846	22 655	23 599	30 920
2017	28 727	22 838	32 382	31 774	29 517	22 941	24 186	31 930
2018	29 676	22 857	33 421	32 742	28 980	23 776	25 655	32 963
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2008	2,8	3,1	2,2	2,1	3,0	2,9	2,2	2,7
2009	0,8	-0,2	-3,9	-4,8	8,2	-2,5	2,7	3,6
2010	2,4	2,4	4,6	4,8	2,3	2,2	0,3	2,0
2011	3,4	5,3	4,2	4,4	3,7	3,4	2,8	2,9
2012	3,5	4,1	2,7	2,6	3,0	4,2	5,8	3,2
2013	2,9	0,7	3,5	3,1	1,8	2,3	3,9	2,5
2014	3,8	0,8	2,1	2,5	4,6	4,2	6,4	4,2
2015	4,3	1,8	2,7	2,9	4,7	5,2	5,0	4,7
2016	3,6	4,1	4,0	4,3	4,5	3,0	3,0	3,5
2017	2,6	1,5	2,7	2,8	2,3	1,3	2,5	3,3
2018	3,3	0,1	3,2	3,0	-1,8	3,6	6,1	3,2

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2019, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

7. Einkommen der privaten Haushalte 2007 bis 2017^{*)}

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
insgesamt in Mill. EUR						
2007	35 378	1 763 042	200 869	35 042	1 506 758	201 348
2008	36 760	1 828 934	209 692	35 611	1 541 208	205 666
2009	36 275	1 788 644	209 160	35 786	1 524 948	208 328
2010	36 674	1 824 661	211 748	36 072	1 561 663	210 080
2011	38 216	1 903 591	220 186	36 906	1 608 286	214 559
2012	39 022	1 963 051	224 997	37 479	1 647 677	218 057
2013	39 668	1 999 043	228 834	38 169	1 669 721	222 002
2014	40 554	2 056 379	234 326	38 897	1 711 314	226 680
2015	41 423	2 111 129	239 909	39 819	1 755 199	232 260
2016	42 797	2 180 677	247 812	41 125	1 807 726	239 849
2017	44 229	2 269 938	257 205	42 529	1 869 916	248 859
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2007	3,3	3,0	3,6	1,2	1,6	1,1
2008	3,9	3,7	4,4	1,6	2,3	2,1
2009	-1,3	-2,2	-0,3	0,5	-1,1	1,3
2010	1,1	2,0	1,2	0,8	2,4	0,8
2011	4,2	4,3	4,0	2,3	3,0	2,1
2012	2,1	3,1	2,2	1,6	2,4	1,6
2013	1,7	1,8	1,7	1,8	1,3	1,8
2014	2,2	2,9	2,4	1,9	2,5	2,1
2015	2,1	2,7	2,4	2,4	2,6	2,5
2016	3,3	3,3	3,3	3,3	3,0	3,3
2017	3,3	4,1	3,8	3,4	3,4	3,8

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 7. Einkommen der privaten Haushalte 2007 bis 2017^{*)}

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
je Einwohner in EUR						
2007	15 602	21 768	15 452	15 454	18 604	15 489
2008	16 383	22 646	16 279	15 871	19 083	15 967
2009	16 325	22 224	16 379	16 104	18 948	16 314
2010	16 641	22 728	16 704	16 369	19 452	16 572
2011	17 463	23 713	17 470	16 864	20 035	17 023
2012	17 933	24 408	17 926	17 223	20 487	17 373
2013	18 317	24 788	18 287	17 625	20 704	17 741
2014	18 785	25 393	18 744	18 018	21 132	18 133
2015	19 144	25 844	19 114	18 403	21 487	18 505
2016	19 773	26 481	19 683	19 000	21 952	19 051
2017	20 527	27 462	20 452	19 738	22 623	19 788
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2007	4,5	3,3	4,5	2,3	1,9	2,0
2008	5,0	4,0	5,4	2,7	2,6	3,1
2009	-0,4	-1,9	0,6	1,5	-0,7	2,2
2010	1,9	2,3	2,0	1,6	2,7	1,6
2011	4,9	4,3	4,6	3,0	3,0	2,7
2012	2,7	2,9	2,6	2,1	2,3	2,1
2013	2,1	1,6	2,0	2,3	1,1	2,1
2014	2,6	2,4	2,5	2,2	2,1	2,2
2015	1,9	1,8	2,0	2,1	1,7	2,1
2016	3,3	2,5	3,0	3,2	2,2	3,0
2017	3,8	3,7	3,9	3,9	3,1	3,9

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2007 bis 2017 *)

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Davon			Empfangene monetäre Sozialleistungen	Empfangene sonstige laufende Transfers
		empfangenes Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss/Selbständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)		
Millionen EUR						
2007	35 378	26 316	3 650	5 412	13 309	2 297
2008	36 760	27 326	3 872	5 561	13 231	2 397
2009	36 275	27 269	3 251	5 756	14 178	2 037
2010	36 674	27 954	3 472	5 248	14 204	2 152
2011	38 216	28 932	3 922	5 362	14 000	2 170
2012	39 022	29 798	3 820	5 405	14 116	2 315
2013	39 668	30 364	4 002	5 302	14 507	2 619
2014	40 554	31 301	4 045	5 208	14 765	2 648
2015	41 423	32 471	3 852	5 100	15 380	2 754
2016	42 797	33 602	3 896	5 300	15 958	2 729
2017	44 229	34 780	3 999	5 451	16 688	2 835
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2007	3,3	2,9	4,5	4,9	-2,8	2,6
2008	3,9	3,8	6,1	2,8	-0,6	4,3
2009	-1,3	-0,2	-16,1	3,5	7,2	-15,0
2010	1,1	2,5	6,8	-8,8	0,2	5,6
2011	4,2	3,5	13,0	2,2	-1,4	0,8
2012	2,1	3,0	-2,6	0,8	0,8	6,7
2013	1,7	1,9	4,7	-1,9	2,8	13,1
2014	2,2	3,1	1,1	-1,8	1,8	1,1
2015	2,1	3,7	-4,8	-2,1	4,2	4,0
2016	3,3	3,5	1,1	3,9	3,8	-0,9
2017	3,3	3,5	2,7	2,9	4,6	3,9
in % des Primäreinkommens						
2007	100	74,4	10,3	15,3	37,6	6,5
2008	100	74,3	10,5	15,1	36,0	6,5
2009	100	75,2	9,0	15,9	39,1	5,6
2010	100	76,2	9,5	14,3	38,7	5,9
2011	100	75,7	10,3	14,0	36,6	5,7
2012	100	76,4	9,8	13,9	36,2	5,9
2013	100	76,5	10,1	13,4	36,6	6,6
2014	100	77,2	10,0	12,8	36,4	6,5
2015	100	78,4	9,3	12,3	37,1	6,6
2016	100	78,5	9,1	12,4	37,3	6,4
2017	100	78,6	9,0	12,3	37,7	6,4

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Netto-sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Darunter Sparen	Sparquote in %	Jahr
3 235	10 520	2 186	35 042	2 704	7,6	2007
3 595	10 868	2 314	35 611	2 955	8,2	2008
3 470	11 389	1 846	35 786	2 687	7,4	2009
3 473	11 567	1 918	36 072	2 728	7,5	2010
3 681	11 892	1 907	36 906	2 648	7,1	2011
3 919	12 139	1 916	37 479	2 557	6,7	2012
4 334	12 299	1 991	38 169	2 354	6,1	2013
4 538	12 561	1 971	38 897	2 623	6,6	2014
4 796	12 913	2 028	39 819	2 750	6,8	2015
5 063	13 320	1 976	41 125	2 897	6,9	2016
5 319	13 838	2 066	42 529	3 095	7,2	2017
10,3	0,4	2,8	1,2	4,3	x	2007
11,1	3,3	5,8	1,6	9,3	x	2008
-3,5	4,8	-20,3	0,5	-9,1	x	2009
0,1	1,6	3,9	0,8	1,5	x	2010
6,0	2,8	-0,6	2,3	-3,0	x	2011
6,5	2,1	0,5	1,6	-3,4	x	2012
10,6	1,3	3,9	1,8	-8,0	x	2013
4,7	2,1	-1,0	1,9	11,4	x	2014
5,7	2,8	2,9	2,4	4,8	x	2015
5,6	3,1	-2,6	3,3	5,4	x	2016
5,0	3,9	4,6	3,4	6,8	x	2017
9,1	29,7	6,2	99,1	x	x	2007
9,8	29,6	6,3	96,9	x	x	2008
9,6	31,4	5,1	98,7	x	x	2009
9,5	31,5	5,2	98,4	x	x	2010
9,6	31,1	5,0	96,6	x	x	2011
10,0	31,1	4,9	96,0	x	x	2012
10,9	31,0	5,0	96,2	x	x	2013
11,2	31,0	4,9	95,9	x	x	2014
11,6	31,2	4,9	96,1	x	x	2015
11,8	31,1	4,6	96,1	x	x	2016
12,0	31,3	4,7	96,2	x	x	2017

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

9. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2007 bis 2017^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal — Wirtschaftsbereich	2007	2008	2009
Mill. EUR – in jeweiligen Preisen				
1	Bruttoinlandsprodukt	46 928	47 423	45 513
2	Konsumausgaben der privaten Haushalte	32 712	33 086	33 577
3	Konsumausgaben des Staates	12 276	12 840	13 405
4	Bruttoanlageinvestitionen	11 434	12 537	10 038
5	Restposten (Z. 1 – Z. 2 – Z. 3 – Z. 4)	– 9 494	– 11 040	– 11 507
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen				
6	Bruttoinlandsprodukt	4,6	1,1	– 4,0
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte	1,1	1,1	1,5
8	Konsumausgaben des Staates	1,5	4,6	4,4
9	Bruttoanlageinvestitionen	7,7	9,6	– 19,9
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen				
10	Bruttoinlandsprodukt	100	100	100
11	Konsumausgaben der privaten Haushalte	69,7	69,8	73,8
12	Konsumausgaben des Staates	26,2	27,1	29,5
13	Bruttoanlageinvestitionen	24,4	26,4	22,1
14	Restposten	– 20,2	– 23,3	– 25,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt				
15	Bruttoinlandsprodukt	2,7	– 0,2	– 5,1
16	Konsumausgaben der privaten Haushalte	– 0,4	– 0,3	2,2
17	Konsumausgaben des Staates	0,6	3,2	2,2
18	Bruttoanlageinvestitionen	4,6	7,5	– 20,6
Index (2010 = 100) – preisbereinigt, verkettet				
19	Bruttoinlandsprodukt	100,9	100,6	95,5
20	Konsumausgaben der privaten Haushalte	99,1	98,8	101,0
21	Konsumausgaben des Staates	95,3	98,3	100,5
22	Bruttoanlageinvestitionen	121,4	130,5	103,7

^{*)} vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Lfd. Nr.
48225	50972	51612	53712	56722	58440	60144	62172	1
33850	34789	35498	36377	36886	37698	38853	40078	2
13701	13923	14117	14586	15052	15525	16106	.	3
9783	10733	10813	10603	11378	10840	12139	.	4
-9109	-8472	-8815	-7853	-6593	-5624	-6953	.	5
6,0	5,7	1,3	4,1	5,6	3,0	2,9	3,4	6
0,8	2,8	2,0	2,5	1,4	2,2	3,1	3,2	7
2,2	1,6	1,4	3,3	3,2	3,1	3,7	.	8
-2,5	9,7	0,7	-1,9	7,3	-4,7	12,0	.	9
100	100	100	100	100	100	100	100	10
70,2	68,2	68,8	67,7	65,0	64,5	64,6	64,5	11
28,4	27,3	27,4	27,2	26,5	26,6	26,8	.	12
20,3	21,1	20,9	19,7	20,1	18,5	20,2	.	13
-18,9	-16,6	-17,1	-14,6	-11,6	-9,6	-11,6	.	14
4,7	4,3	-0,3	1,4	4,2	1,4	1,4	1,6	15
-0,9	0,8	0,6	1,7	0,6	1,2	2,2	1,6	16
-0,5	-0,2	-0,3	0,2	0,9	1,9	2,9	.	17
-3,5	7,4	-1,2	-3,5	5,6	-6,0	10,7	.	18
100,0	104,3	104,0	105,4	109,8	111,3	112,9	114,7	19
100,0	100,8	101,4	103,1	103,7	105,0	107,3	109,0	20
100,0	99,8	99,5	99,7	100,5	102,4	105,4	.	21
100,0	107,4	106,1	102,4	108,1	101,6	112,5	.	22

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

10. Bruttoanlageinvestitionen 2006 bis 2016 nach Wirtschaftsbereichen *) In jeweiligen Preisen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
Mill. EUR								
neue Anlagen								
2006	10 886	255	2 787	2 001	156	1 628	2 979	3 081
2007	11 731	311	3 000	2 232	199	1 264	3 763	3 194
2008	12 877	341	3 440	2 541	195	1 803	3 953	3 145
2009	10 311	213	2 477	1 893	125	1 316	3 046	3 135
2010	10 072	230	2 561	1 968	191	1 133	3 186	2 771
2011	11 045	273	2 807	2 162	192	1 262	3 626	2 884
2012	11 146	303	3 014	2 390	221	1 268	3 852	2 488
2013	10 933	299	2 772	2 064	206	1 128	3 907	2 622
2014	11 741	284	3 154	2 329	185	1 165	4 158	2 796
2015	11 217	247	3 229	2 554	157	1 064	4 048	2 472
2016	12 515	226	3 105	2 467	207	1 176	4 563	3 239
neue Ausrüstungen und neue sonstige Anlagen								
2006	5 070	232	2 204	1 854	142	879	547	1 066
2007	5 810	292	2 340	2 015	187	1 003	908	1 078
2008	6 307	322	2 718	2 306	181	1 001	949	1 136
2009	4 540	196	1 970	1 749	117	597	563	1 097
2010	5 229	212	2 026	1 765	173	971	717	1 130
2011	5 620	243	2 261	1 975	178	1 082	698	1 159
2012	6 013	275	2 454	2 172	208	1 084	781	1 211
2013	5 788	266	2 231	1 919	195	948	964	1 185
2014	6 180	255	2 531	2 137	174	932	1 086	1 201
2015	6 273	226	2 673	2 360	145	927	1 005	1 297
2016	6 418	209	2 608	2 318	186	996	1 082	1 337
neue Bauten								
2006	5 817	23	583	147	15	749	2 432	2 015
2007	5 921	18	660	217	12	260	2 854	2 116
2008	6 570	19	722	235	14	802	3 004	2 009
2009	5 771	17	507	143	8	719	2 483	2 038
2010	4 843	18	535	203	18	163	2 469	1 640
2011	5 425	30	546	187	15	180	2 928	1 725
2012	5 134	28	560	218	13	184	3 072	1 277
2013	5 145	33	541	145	11	180	2 943	1 437
2014	5 561	29	622	191	11	233	3 072	1 594
2015	4 944	22	555	194	12	136	3 043	1 175
2016	6 097	17	497	149	22	179	3 481	1 902

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2018, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert; nur Käufe neuer Anlagen